

Newsletter

20. Juli 2026

Ausgabe 04/2026

in eigener Sache

aktuelle Veröffentlichungen

S3 – Leitlinien Psychosen mit komorbider substanzbezogener Störung

Die DGPPN hat die neuen Leitlinien am 22.06.2026 im AWMF-Leitlinienregister publizierten lassen. An der Erstellung der Leitlinien hat sich auch die DG SAS, vertreten durch einige unserer Mitglieder, beteiligt. Die Pressemitteilung hierzu sowie die Links zu den Leitlinien finden Sie auf unserer Homepage im Bereich Literatur.

Richtlinien der Bundesärztekammer zur Durchführung der substitutionsgestützten Behandlung Opioidabhängiger

Im Herbst 2025 hat die Bundesärztekammer ein Konsultationsverfahren durchgeführt, an dem auch die DG SAS teilgenommen hat. Inzwischen ist der Novellierungsprozess abgeschlossen. Der Vorstand der Bundesärztekammer hat die oben genannte Richtlinie in seiner Sitzung am 11./12.12.2025 verabschiedet. Nach Erteilung der Genehmigung durch das Bundesministerium für Gesundheit gem. § 5 Abs. 13 BtMVV am 23.06.26 ist die Richtlinie mit ihrer Veröffentlichung im Bundesanzeiger am 16.07.26 in Kraft getreten.

Die aktuelle Richtlinie ist auf der Internetseite der Bundesärztekammer unter folgenden Link abrufbar: www.baek.de/rili-substitution

Suchtkooperation NRW: Datenportal aktualisiert – Neue Daten für 2025 verfügbar

Das [Datenportal der Suchtkooperation NRW](#) wurde aktualisiert. Ab sofort stehen die aktuellen Auswertungen der Suchthilfestatistik NRW sowie der Drogenkonsumraumstatistik NRW für das Berichtsjahr 2025 zur Verfügung. Die neuen Daten bieten einen fundierten Einblick in die Entwicklungen der ambulanten Suchthilfe und der Drogenkonsumräume in Nordrhein-Westfalen und unterstützen Fachpraxis, Kommunen und Politik bei der Planung und Weiterentwicklung bedarfsge-rechter Hilfsangebote. Im Bereich der Suchthilfestatistik wurden die Betreuungsdaten der ambu-lanten Suchthilfe aktualisiert. Ergänzend dazu wurden der Jahresbericht der Drogenkonsum-räume in Nordrhein-Westfalen für das Jahr 2025 veröffentlicht. Interessierte finden die aktuellen Ergebnisse ab sofort im [Datenportal der Suchtkooperation NRW](#).

BVEK: Stark nachgefragte Broschüre wieder erhältlich

Der Bundesverband der Elternkreise suchtgefährdeter und suchtkranker Söhne & Töchter e.V. (BVEK) bietet für betroffene Familien unter dem Titel „Zwischen Liebe, Angst & Hoffnung“ einen informativen Wegbegleiter an. Die zwischenzeitlich vergriffene 35-seitige Broschüre steht jetzt auf der BVEK Website wieder zum [Download](#) zur Verfügung. In gedruckter Form kann sie über die [BVEK-Geschäftsstelle](#) angefordert werden.

Veranstaltungshinweise

DHS: Aktionstag Suchtberatung „Nah, wirksam, unverzichtbar“ am 12. November 2026

Der Aktionstag Suchtberatung findet in diesem Jahr am 12. November unter dem Schwerpunkt-thema „Nah, wirksam, unverzichtbar“ statt. Die DHS und ihre Mitgliedsverbände laden Suchtbe-ratungsstellen in ganz Deutschland herzlich ein, sich mit einer eigenen Aktion zu beteiligen. Suchtberatungsstellen können den Aktionstag nutzen, um Dialoge zu initiieren, die Bedeutung der Beratungsstellen sichtbar zu machen und gemeinsam für eine starke, lokal verankerte Suchthilfe einzutreten.

Zum Hintergrund: Die DHS und ihre Mitgliedsverbände haben den Aktionstag Suchtberatung 2020 ins Leben gerufen, um unterschiedliche Zielgruppen über die Arbeit der Suchtberatungsstellen vor Ort zu informieren. Es geht darum zu zeigen: Suchtberatung fungiert als niedrigschwellige Hilfe für Betroffene, Angehörige sowie Menschen in Krisen – und das kostenlos, anonym und ohne Hür-den. Suchtberatungsstellen sind eine unverzichtbare Säule der kommunalen Daseinsfürsorge und Brückenbauer zu anderen Hilfesystemen – von der Jugendhilfe bis zur Gesundheitsvorsorge. So sichern sie Gesundheit und sozialen Zusammenhalt vor Ort. Um diese erfolgreiche Hilfestruk-tur langfristig zu erhalten, braucht es eine stabile Finanzierung. Denn nur so können die Bera-tungsstellen ihre niedrigschwelligen, präventiven und lebensnahen Angebote zum Wohle der ge-samten Kommune weiter ausbauen.

Eine Anmeldung zur Teilnahme am Aktionstag Suchtberatung ist nicht erforderlich. Weiterfüh-rende Infos erhalten Sie auf der Website www.aktionstag-suchtberatung.de

18. Deutscher Suchtkongress vom 21. bis 23. September 2026 in Hamburg

Unter dem Motto „Versorgen – Forschen – Teilhaben“ findet der Deutsche Suchtkongress vom 21. bis zum 23. September 2026 in Hamburg statt. Es werden relevante und aktuelle Themen aus Forschung, Politik und Versorgungspraxis in Bezug auf die Grundlagen, Prävention und Behandlung von (Substanz-)Konsumstörungen aufgegriffen und mit einem vielfältigen Publikum aus unterschiedlichen Perspektiven diskutiert. Da die Teilhabe zentrales Kongressthema ist, legt der Kongress ein besonderes Augenmerk auf die Integration der Perspektive von Menschen mit Suchterfahrung, auf eine barrierefreie Kongressgestaltung sowie die Förderung eines Austauschs auf Augenhöhe zwischen allen Kongressteilnehmenden. Weitere Infos und Anmeldung auf der Website des [Deutschen Suchtkongresses](#).

3. Fachtag Crack am 25. November 2026 in Frankfurt/Main

Der 3. Fachtag CRACK ist für den 25. November 2026 in Frankfurt/Main geplant. Das Drogenreferat der Stadt Frankfurt /Main und akzept e.V. veranstalten diese Fachtagung in Kooperation mit den Drogenreferaten der Städte Hannover, Berlin und Bremen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der [akzept-Website](#).

von Mitgliedern für Mitglieder

Herr Marc Peters, AWO Schleswig - Holstein sucht eine Web-Seiten aus dem Suchthilfebereich als Best-practise-Beispiele. Falls jemand Empfehlungen für ihn hat, bitte direkt per Mail an marc.peters@awo-sh.de.